

(Zusatzfragebogen „Rückruf“ als Ergänzung zum Fragebogen für industrielle Risiken Form. 3328)

Versicherungsnehmer/Interessent	
Interessent	GSt.-Nr./Agentur-Nr.
Gesprächspartner	Vermittler
Telefon/Fax	Gesprächspartner
E-Mail	
Homepage	
Versicherungsschein-Nr.	Kunden-Nr.

Risikofragen

Falls vorhanden, bitte Prospekt und Allgemeine Geschäftsbedingungen beifügen.

1. Produktangaben mit kurzer Funktionsbeschreibung:

Gegebenenfalls auf Zusatzblatt ergänzen.

Beschreibung der Funktion/Verwendungszweck	Umsatz-Anteil zu Pos. 2. a), b) oder c) in EUR	a) Seriengröße b) Stück pro Jahr	Dokumentationspflichtiges Sicherheitsteil		Sicherheitsteil		Sonstige Teile	
			ja	nein	ja	nein	ja	nein
1.1.		a) b)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.		a) b)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.		a) b)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4.		a) b)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Umsatz (US)

Gesamt-Umsatz: _____ EUR

Davon für:

- a) Lieferung von Zwischenprodukten an die Kfz-Industrie, soweit sie für den Einbau in Kfz bestimmt sind: _____ EUR
- b) Lieferung von Zwischenprodukten an weiterverarbeitende Industrie für sonstige Zweckbestimmung: _____ EUR
- c) Lieferung von Endprodukten an den Handel und/oder Endverbraucher: _____ EUR

3. Abnehmerkreise für die unter 1. genannten Produkte

(z.B. Hersteller von PKW, Motorrädern, Waschmaschinen, Lebensmitteln, Spielzeug etc.)

Abnehmerkreise	Seit wann werden die gelieferten Produkte	
	a) hergestellt	b) geliefert ?
zu 1.1.		
zu 1.2.		
zu 1.3.		
zu 1.4.		

4. Umfang der nicht selbst hergestellten Produkte

4.1. Zugelieferte Produkte

- a) aus der EU Umsatz-Anteil in % _____
- b) nicht aus der EU Umsatz-Anteil in % _____

4.2. Wie wird von Ihren Zulieferern die Produktqualität sichergestellt?

Gibt es Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) mit Ihren Zulieferern? ja nein

QS-Ratings? ja nein

(Bitte beifügen)



5. Beziehung/Verbindung zum Abnehmer

5.1. Bestehen zu den Abnehmern Ihrer Produkte kapital- und/oder personalmäßige Verflechtungen? ja nein

Wenn ja, mit wem? _____

Welche? _____

5.2. Produzieren und/oder montieren Sie auf dem Werksgelände Ihrer Abnehmer? ja nein

Wenn ja, bei wem? _____

Welche Produkte nach vorstehender Frage 1.? _____

5.3. Müssen Sie „Just in time“ liefern? ja nein

Für welche Produkte nach vorstehender Frage 1.? _____

6. Qualitätssicherung (QS)

a) Unterhalten Sie ein VDA-QS-Systemaudit (VDA=Verband Deutscher Automobilhersteller)? ja nein

Wenn ja, bitte Kopie der letzten Seite beifügen.

Erfüllungsgrad:

Unternehmensführung (EU) _____ %

Produktprozess (EP) _____ %

Gesamtprozess (EGS) _____ %
(ggfs. Bewertung je Produkt)

Einstufung rechnerisch (A, B, C): _____

(Beispiel: 90 bis 100 % = voll erfüllt = A)

b) Wenn Position a) nicht zutrifft, sind Sie nach einem anderen QS-System eingestuft? ja nein

Wenn ja, nach welchem? _____

Ergebnis? (bitte Kopie) _____

c) Wenn vorstehende Positionen a) und b) nicht zutreffen, welche Kontrollen führen Sie durch?

	Eingangskontrollen	Produktionskontrollen	Ausgangskontrollen
Produkt gemäß 1.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produkt gemäß 1.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produkt gemäß 1.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produkt gemäß 1.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte auf Beiblatt die Art der Kontrollen beschreiben (Bsp.: Stichproben- oder 100%-Kontrollen)

d) Vereinbaren Ihre Abnehmer mit Ihrem Betrieb Qualitätssicherungsvereinbarungen, in denen auf die kaufmännische Prüf- und Rügepflichten gemäß § 377 HGB verzichtet wird? ja nein

Wenn ja, bitte Kopie beifügen.

Welcher Umsatzanteil entfällt auf diese Abnehmer? _____ EUR

e) Welche Mängelbeseitigungsfristen vereinbaren Sie für welche Produkte nach vorstehender Frage 1.?

f) Wie hoch ist die Rückweisungsquote Ihrer gelieferten Teile? Unter 5% ja nein

Bei nein, Rückweisquote bei _____ %

Gründe für Rückweisung (Bitte auf Beiblatt angeben)

7. Produktidentifizierung/Rückruf

(Bitte auf Beiblatt beantworten)

7.1. Wie erfolgt die Kennzeichnung Ihrer gelieferten Produkte für eine Rückverfolgbarkeit:

- Fertigungsabschnitte, Rohmaterialien und dgl.?
- Ausgelieferte Produkte?
- Dokumentation?

7.2. Welche generellen Regelungen und Verantwortlichkeiten liegen in schriftlicher Form für die Organisation eines Rückrufs nicht sicherer Produkte vor (Personelle Verantwortlichkeit, Krisenstab, Entscheidungskriterien für den Krisenstab, Arbeitsanweisungen, Rückrufplan)?

7.3. Wie wird sichergestellt, dass die Rückrufverantwortlichen alle Informationen über mögliche Gefahren erhalten, die vom Produkt ausgehen können?

8. Zusatzfragen für den Bereich Lebensmittel

8.1. Wie lange sind die zu versichernden Produkte haltbar? Wie und durch wen wird auf die Haltbarkeit gegenüber dem Endverbraucher aufmerksam gemacht?

8.2. Unterliegen die Produkte einer weiteren Verarbeitung bei Ihrem Abnehmer, ggf. welcher Art?

8.3. Welche Sicherheit bieten die Verpackungen Ihrer Produkte gegen Kontaminationen durch Dritte? Erfüllt diese Sicherheit den Marktstandard für derartige Produkte?

8.4. Verpacken Sie Ihre Produkte selbst oder lassen Sie diese verpacken oder liefern Sie Produkte auch unverpackt in nicht für den Verkauf an Endabnehmer gedachten Verpackungen?

9. Vorschadeninformation

9.1. Gab es in den letzten 10 Jahren bei Ihren Abnehmern Rückrufe, die auf Ihre Produkte zurückzuführen waren? Oder mussten Sie selbst Rückrufe veranlassen?

Wann ? Jahr/Produkt	Stückzahl? Kosten?	Anspruchsteller	Stiller Rückruf		a) Geleistete Zahlungen b) Noch offene Reserven
			ja	nein	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	a) b)
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	a) b)
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	a) b)

Falls es einen Versicherer gibt, bitte Rentabilitätsrechnung der letzten 5 Jahre beifügen.

9.2. Sind Ihnen Mängelrügen, Gewährleistungsansprüche oder sonstige Hinweise auf Mängel zu einzelnen ausgelieferten Produkten bekannt geworden, die auf Mängel an weiteren Produkten der gleichen Serie schließen oder sogar einen Rückruf erwarten lassen?

ja nein

Wenn ja, bitte Produkte auflisten. Welche Produkte mit welchen Fehlern? (Bitte auf Beiblatt angeben).

9.3. Ist sichergestellt, dass der bisherige Produktfehler künftig so nicht wieder vorkommen kann?

ja nein

10. Andere Versicherungen

Besteht oder bestand für das Rückrufkostenrisiko eine Rückrufkostenversicherung?

ja nein

Bitte mit Angaben zu

Versicherer _____

Versicherungssumme _____ Beitragssatz _____ Mindestbeitrag _____

Selbstbeteiligung _____ Schadenquote _____

Versicherungsschein-Nr. _____

Ort, Datum

Unterschrift des Interessenten

Durch die Unterschrift bestätigen wir lediglich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben, ohne uns zum Abschluss eines Vertrages zu verpflichten (Striche und Nichtbeantworten gelten als Verneinung).